



24. OKTOBER 2019

17. JAHRGANG

9. AUSGABE

Die Schlosskirche wird Denkmal des Monats

(jk) Die Schlosskirche Altlandsberg wird am 07.12.2019 zum Denkmal des Monats der Arbeitsgemeinschaft Historische Stadtkerne ausgezeichnet. Die Arbeitsgemeinschaft blickt im Jahr 2019 unter dem Motto „Stadtwärts! Zu Gast in der Mark“ auf die historischen Stadtkerne und Denkmale, die Orte der Gastfreundschaft, der Mobilität und der Kommunikation darstellen. Im Rahmen des diesjährigen 200. Geburtsjubiläums des Dichters Theodor Fontane entwickelte der Verein Theater im Gutshaus Altlandsberg das Lesetheaterprojekt „Die Freiheit ist mir Nachtigall“. Mit dieser Lesung würdigt die Stadt Altlandsberg den 200. Geburtstag des Autors. Das literarisch-musikalische Vorhaben widmet sich der Verknüpfung von reger Reiselust des Dichters und „Reporters“ Theodor Fontane sowie seinem Zusammenleben mit Ehefrau und den Kindern.

Aus einem umfangreichen Briefwechsel, intensiven Tagebucheinträgen, aus Lyrik und Prosa entsteht abseits der üblichen Schilderung der Reisetätigkeit ein Bild der Familie Fontane privat.

Die Schlosskirche war einst ein Teil des niedergebrannten Barockschlosses, welches Otto von Schwerin, erster Staatsmann des Großen Kurfürsten, von 1657-1673 erbauen ließ. Sie war Zentrum der 1662 gegründeten Reformierten Gemeinde, bis am 12. Juni 1757 ein Großbrand sämtliche Bauten des Schlosskomplexes zerstörte. Die heutige Schlosskirche wurde aus alten Fundamenten und Außenmauerteilen des abgebrannten Schlosses im Jahre 1768 neu errichtet. Bis zum Jahre 1979 stand die Kirche der reformierten Gemeinde Köpenick/Altlandsberg für Gottesdienste öffentlich zur Verfügung. Danach war sie Lagerraum einer landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaft (LPG). Von 1983 bis 2008 wurde sie als Werkstatt genutzt. Seit 2008 ist der quadratische Saalbau im Barockstil wieder in städtischer Hand und wurde in den Jahren

2013 bis 2015 umfassend saniert.

Beginn der Auszeichnungsveranstaltung am **07.12.2019 ist um 15 Uhr.**

Richtfest bei der Feuerwehr Bruchmühle

(jk) Der zukünftigen notwendigen Entwicklung der Freiwilligen Feuerwehr in Bruchmühle wird mit dem Bau eines neuen Feuerwehrgerätehauses die benötigte Relevanz geschenkt. Der Bau des Sozialtraktes und der Fahrzeug-Halle kommt gut voran - Ende Mai erfolgte erst die Grundsteinlegung. Das Neuenhagener Ingenieurbüro Seidel leitet den Bau - Andreas Bornemann ist begeistert von der guten Zusammenarbeit aller bisher beteiligten Gewerke. Dachdeckermeister Engler durfte am 26. September den Richtspruch vor Bruchmühler Bürgern, Feuerwehrkameraden, Politik und Vertretern der polnischen Kameradschaft halten.

Das neue Gebäude wird für die Kameradinnen und Kameraden so manche Neuerung mitbringen. So wird nach Fertigstellung im Landkreis einzigartig ein 13 m hoher Übungsturm zur Verfügung stehen. In Bad Freienwalde wird derzeit eine Übungswand ähnlicher Höhe errichtet.

Die Einweihung bzw. der Umzug in das neue Feuerwehrgerätehaus ist für Anfang des neuen Jahres 2020 vorgesehen. Und es gibt im kommenden Jahr noch etwas zu feiern: 115 Jahre Freiwillige Feuerwehr Bruchmühle. Ein Ausblick, den wir mit Spannung erwarten.

Aus dem Inhalt

Seite 2 Wichtige Mitteilung der Abteilung Bürgerdienste; Bachs Weihnachtsoratorium in der Stadtkirche

Seite 3 Auswertung zur Einwohnerbefragung; 18. Hobbyausstellung; Einladung zur Neubürgerbegrüßung; Neue App des

Tourismusverbandes;
Seite 4 Bei Licht betrachtet; Bunter Herbstmarkt in Altlandsberg; „Globetrotter-Rollis on Tour“; Velia Krause in Bruchmühle
Seite 5 Elternbrief Nr. 40; Weihnachtsbasteln; Brettspielkönig für die ganze Familie

Seite 6 Volkstrauertag; Lichterfest; Sitzungs-terminen; Schokoladenkonzert in der Schlosskirche

Seite 7 Veranstaltungskalender
Seite 8 Anzeigen, Notdienste, Impressum

Wichtige Mitteilung des Sachgebietes Bürgerdienste/ Ordnungsamt

Entsorgung von Sperrmüll, Laubsäcken und Gelbe Säcke

Sperrmüll ist ein Sammelbegriff für sperrigen Hausrat, der auf Grund seiner Größe und des Gewichtes auch nach einer zumutbaren Zerkleinerung nicht über die zugelassenen Hausmüllbehälter entsorgt werden kann.

Die Sperrmüllentsorgung ist von jedem Abfallbesitzer selbst bei der Entsorgungsfirma anzumelden (Sperrmüllkarten sind im aktuellen Abfallkalender). Beachten Sie bei der Anmeldung, dass die Entsorgung bis zu 4 Wochen nach Antragstellung dauern kann!

Jeder ist für seinen Sperrmüll verantwortlich. Abfall, der kein Sperrmüll ist und deshalb nicht mitgenommen wurde, muss vom Abfallbesitzer umgehend sachgerecht entsorgt werden.

Der Sperrmüll ist am **Vortag** (!) des Abholtermins vom Abfallbesitzer unfall- und verkehrssicher am Fahrbahnrand bereitzustellen. Das gilt auch für die kostenpflichtigen Laub- und Grünabfallsäcke

(orange), die durch den Landkreis Märkisch-Oderland angeboten werden, sowie für die Gelben Säcke. Durch die Entsorgungsfirma erfolgt nur die Abholung dieser orangenen Säcke,

andere verwendete Säcke oder Behältnisse werden nicht entsorgt.

Holzfeuer im Freien

Gartenabfälle, wie Rasenschnitt, frischer Baum- und Strauchschnitt sowie Laub dürfen grundsätzlich nicht verbrannt werden. Diese sollten kompostiert werden oder es hat eine Verbringung zur Kompostieranlage bzw. die Entsorgung über den Landkreis MOL zu erfolgen.

Gemäß § 4 Abfallkompost- und Verbrennungsverordnung (AbfKompVbrV) gilt: „Das Verbrennen pflanzlicher Abfälle aus Haushaltungen und Gärten ist nicht zulässig.“

Verstöße gegen die Vorschrift stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können mit empfindlichen Geldbußen geahndet werden.

Holzabfälle aus gestrichenem, lackiertem oder mit Holzschutzmitteln behandeltem Holz, mit Teer oder Dachpappe verunreinigtes Abbruchholz, Sperrholz, Spanplatten, Faserplatten u.ä. dürfen Sie weder verbrennen noch kompostieren.

Erlaubnisfrei hingegen sind „Kleinstfeuer“ (Obergrenze für Höhe und Durchmesser 1 Meter) die aus naturbelassenem, trockenem Holz bspw. Holzscheite, kurze Äste, Reisig,

Zapfen oder auch Holzbriketts bestehen. Um Belästigungen der Nachbarschaft auszuschließen, dürfen diese nur mit ausreichendem Abstand für den von Aufenthalt von Menschen bestimmten Gebäuden und Bereichen abgebrannt werden.

Bei anhaltender Trockenheit oder starkem Wind sind auch Kleinstfeuer unzulässig.

Baumfällungen/ Beschnitt von Gehölzen

Gemäß § 39 Abs.5 Nr. 2 Bundesnaturschutzgesetz ist es verboten, Bäume, Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze in der Zeit vom 1. März bis 30. September abzuschneiden oder auf Stock zu setzen. Zulässig sind schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung von Bäumen. Der Beschnitt von Bäumen im öffentlichen Bereich ist nicht gestattet. Eine Ausnahmegenehmigung (Fällgenehmigung) erteilt die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Märkisch-Oderland.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Ordnungsamtes gern zur Verfügung.

gez. Arno Jaeschke
Bürgermeister

Bachs „Weihnachtsoratorium“ am 1. Dezember in der Stadtkirche

Damit wird das traditionsreiche Altlandsberger Gotteshaus nach der Innensanierung wieder in Besitz genommen. Dass diese Innensanierung am Konzerttag noch nicht komplett sein wird, werden die Zuhörer verzeihen, auf jeden Fall wird der optische Eindruck überwältigend sein (Paukenschlag).

Und noch eine Besonderheit ist anzukündigen: Die Zuhörer werden in das musikalische Geschehen einbezogen sein und einige der bekannten Bachschen Choräle des Werkes mitsingen - mit Noten und Texten versehen und durch die Musikerinnen und Musiker zu Beginn des Konzertes vorbereitet. Das gab es meines Wissens in unserem Einzugsgebiet noch nicht (Paukenschlag). Lassen Sie sich überraschen und machen Sie mit!

Karten gibt es in der Stadtinformation Altlandsberg.

Wenn Sie sich beeilen und noch zu den glücklichen Kartenbesitzern gehören werden, sollte Ihnen das gut und gerne noch einen kleinen persönlichen Paukenschlag wert sein. (Tipp vom Fachmann: Ersatzweise reichen dafür auch Holzlöffel auf Kochtopf).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Herzlich Ihr Frank Drusche

Weihnachtsoratorium in der Schlosskirche Altlandsberg

(2017, U. Höpfner)

„...ein Paukenschlag...“ ist ja im positivsten Sinne immer ein Qualitätsmerkmal und „Pauken und Trompeten“ kündigen vornehmlich herausragende Ereignisse an. In diesem Sinne sind die Pauken und Trompeten zu Beginn von Johann Sebastian Bachs „Weihnachtsoratorium“ eben nicht nur der Anfang eines großartigen Werkes unserer Musikgeschichte, sondern ein musikalisches Sinnbild in mehrfacher Hinsicht, wenn sie am 1. Dezember 2019, dem 1. Adventssonntag um 16 Uhr in der Stadtkirche Altlandsberg erklingen.

Es ist das erste Konzert der Reihe „Musikalische Residenzen“ 2019/20 (Paukenschlag) und präsentiert die „Residenz Altlandsberg“ (Paukenschlag): Erstklassige Musiker aus unserer Stadt und Region musizieren das Bachsche Meisterwerk mit kammermusikalisch besetztem Chor und Orchester und damit stilistisch der Praxis der Entstehungszeit angelehnt (Paukenschlag). Aufführungsort ist, für ein Konzert der „Musikalischen Residenzen“ ungewöhnlich, die Stadtkirche Altlandsberg (Paukenschlag).

Auswertung der Einwohnerbefragung des Seniorenbeirates zum Wohnen in Altlandsberg

Mit Beschluss 1062/18 der Stadtverordnetenversammlung wurde die Durchführung einer Einwohnerbefragung durch den Seniorenbeirat zum Thema Wohnen in Altlandsberg für den Zeitraum vom 23.11.2018 bis 31.03.2019 bewilligt.

Der Fragebogen wurde im Amtsblatt der Stadt Altlandsberg sowie auf der Internetseite der Stadt veröffentlicht. Die Fragebögen lagen zudem im Rathaus und in den Ortsteilen (Gemeinschaftshäuser) aus.

Entsprechend der Einwohnerbeteiligungssatzung der Stadt Altlandsberg erfolgte die Auswertung der Einwohnerbefragung in der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnisnahme und wird nunmehr im Amtsblatt der Stadt Altlandsberg veröffentlicht.

Der Seniorenbeirat informiert:

Zunächst einmal ganz herzlichen Dank an alle Bürgerinnen und Bürger, die sich an der Umfrage beteiligt haben. Mit 148 Rückläufen haben sich ca. 1,5% der Einwohner (inkl. Kinder und Jugendliche) der Stadt Altlandsberg zu ihren Wohn- und Lebensumständen geäußert.

48% der Einwohner, die sich an der Umfrage beteiligt haben, sind zwischen 40 und 59 Jahre, 29% zwischen 60 und 80 Jahre und 11% über 80 Jahre alt. Die Ergebnisse der Umfrage lassen somit eine Aussage für die Altersstruktur ab 40 Jahre zu.

Die meisten der an der Umfrage beteiligten Bewohner wohnen zwischen 11 und mehr als 40 Jahren in Altlandsberg mit seinen Ortsteilen, davon ca. 84% im eigenen Haus (125).

33 Personen leben allein im Haushalt (ca. 22%) und 92 Personen im 2-Personenhaushalt (ca.62%).

Ca. 1/3 der Befragten sind der Meinung, dass sie im Alter in ihrer jetzigen Wohnung nicht ohne Probleme (nicht näher bezeichnet) leben können;

2/3 sehen derzeit noch keine Probleme.

Interesse am altersgerechten Wohnen im Umfeld haben 2/3 der Befragten (Mobilität, ärztl. Versorgung, Einkaufsmöglichkeiten).

Ca. 2/3 wünschen sich eine Sozialberatung (Hilfe in schwierigen Lebenslagen, Begleitdienste, Hilfe im Sozialrecht und Sozialhilferecht) und ca. 1/3 Angebote des Sozialen Dienstes.

Ein nicht unerheblicher Teil der Befragungsteilnehmer hat unter Punkt 6/Sonstiges der Befragung seine persönlichen Wünsche bzw. Kritiken zum Ausdruck gebracht:

Auszugsweise Auflistung

- Eine Begegnungsstätte für Senioren in allen Ortsteilen (bspw. Bruchmühle)
- Einen Fahrdienst, der jederzeit für die Bewohner da ist für z. B. Arztbesuche, Einkäufe
- Altersgerechter Friedhof, eine barrierefreie Friedhofshalle
- Haushaltshilfe, Pflegehilfe, Begleitdienst, Beratung, Tagesbetreuung, Fahrdienste
- Busverbindung zur U5 Hönow oder anderweitige öffentliche Verkehrsverbindungen nach Hönow
- Beleuchtung des Weges Erikastr.-Tankstelle
- Ärzte, Seniorenveranstaltungen (Tagesfahrten), Busverbindung nach Kaufpark Eiche, mehr Einkaufsmöglichkeiten (wenn Aldi wegzieht)
- Versorgungseinrichtungen (Supermarkt, Drogerie, Arztpraxis) in Bruchmühle
- Einkaufsmöglichkeit mit Busanbindung
- Entbindung von der Pflicht der Straßenreinigung (Laubbeseitigung von Straßenbäumen)
- Verbrauchermarkt, der die Versorgung der Bürger ohne Auto möglich macht und ein unabhängiges Leben im Alter ermöglicht
- Tagesbetreuung
- Versorgung mit Waren des täglichen Bedarfs, ärztliche Versorgung
- Bessere direkte Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel (U-Bahn, Regionalbahn) in Wegendorf
- Busabfahrzeiten werktags zu spät für Berufstätige
- Medizinische Betreuung vor Ort
- Nahverkehr, Gesundheitsleistungen (Gemeindeschwester), Einkaufsmöglichkeiten

Die Ergebnisse der „Befragung der Bewohner und Bewohnerinnen der Stadt Altlandsberg“ bestätigen somit in der Tendenz den „**Maßnahmenplan zur Umsetzung der seniorenpolitischen Leitlinie in Altlandsberg**“ insbesondere in Punkten

- **Wohnen im Alter,**
- **Gesundheitliche Betreuung und Versorgung inkl. Sozialberatung durch das Sozialamt des Kreises ,**
- **Mobilität und Sicherheit im Straßenverkehr sowie**
- **Miteinander der Generationen**

Regina Dossow
Vorsitzende des Seniorenbeirates

18. Hobbyausstellung am 02. und 03.11.2019

Auf 1.500 qm Ausstellungsfläche findet in diesem Jahr die **18. Hobbyausstellung** unter Regie des Kultur und Modellbau Altlandsberg e.V. (mit Unterstützung der Stadt Altlandsberg) statt. Die allseits beliebte und weit über die Ortsgrenzen hinaus bekannte Ausstellung hat allerhand zu bieten: Besondere Höhepunkte sind die handwerklichen Dinge, die gebaut, gebastelt, gesponnen, gestrickt, gemalt, gegossen und gesammelt oder sonst wie hergestellt werden. Männerherzen schlagen höher, wenn sie die ausgestellten Modelle bewundern, Kinder bestaunen die Eisenbahnanlagen und Frauen fachsimpeln im Handarbeitsbereich.

Viele Hobbys werden vorgestellt und nach all den aufregenden Erlebnissen kann in der gastronomischen Ecke bei preiswerten Angeboten entspannt und das Gesehene besprochen werden.

Kurzfristige Anmeldungen können noch beim Kultur und Modellbauverein abgegeben werden.

Allen Gästen und Besuchern wünschen wir schon jetzt viel Spaß, Erfolg sowie einen schönen Tag.

Öffnungszeiten:

Sonnabend: 12 bis 18 Uhr,

Sonntag: 10 bis 17 Uhr

Eintritt: Erwachsene: 1,50 € /

Kinder ab 6 Jahren: 0,50 €

Erich-W. Heinicke, Vereinsvorsitzender
Tel. 033438/60044

Einladung zur Neubürgerbegrüßung

Zur traditionellen Neubürgerbegrüßung lädt Bürgermeister Arno Jaeschke alle neu in die Stadt Altlandsberg zugezogenen Bewohner ein. Am **Dienstag, 26.11.2018 um 19 Uhr** wird im Gutshaus über Wissenswertes der Stadtentwicklung, des Vereinslebens und Freizeitaktivitäten informiert sowie wichtige Adressen und Termine mitgeteilt.

Wir freuen uns auf Sie!



**MeinSOS -
Neue App des
Tourismus-
verbandes**

(jk) Der Tourismusverband Seenland Oder-Brandenburg sind speziell auf den Standort ausgerichtet, an dem sich der Nutzer befindet. Verschiedene Filtermöglichkeiten wie bspw. Wetter und Öffnungszeiten ermöglichen eine unkomplizierte Suche nach den passenden Angeboten.

Die App „MeinSOS“ kann ausschließlich mittels QR-Code auf das Handy geladen werden und ist ein einschlägigen Touristinformationen zu finden.

Bei Licht betrachtet

Wieder geht ein Jahr langsam dem Ende zu und wie in der Vergangenheit gab es viele Höhen und Tiefen. Zu den Höhepunkten der städtischen Veranstaltungen zählten das Sattelfest und der Vogelscheuchenmarkt. Zum ersten Mal ist auch der Gruselrundgang des Nachtwächters seit diesem Jahr eine offizielle städtische Veranstaltung. Obwohl bereits 03/19 von der SSV beschlossen, haben dies noch nicht alle Verantwortlichen abgespeichert, oder warum hat man sonst den Nachtwächter so ungläubig angesehen, als er bestimmte Unterstützungen angefragt hat.

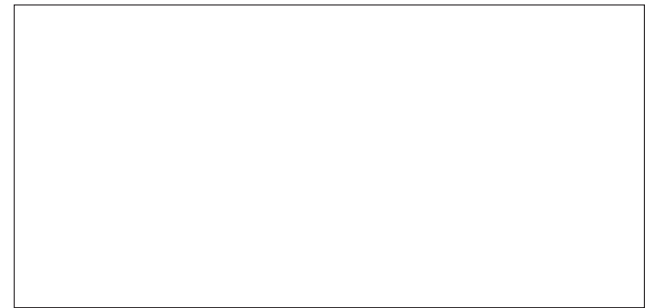
Leider hat man in der Stadtverwaltung nicht die Notwendigkeit bisher erkannt, einen städtischen offiziellen Veranstaltungskalender zu etablieren. In diesem sollten sich alle Vereine eintragen, wann und wo sie ihre Feste usw. ausrichten möchten. Damit es nicht wie in vergangenen Jahren zu einer Doppelbelegung eines Veranstaltungsortes kommen kann. Um ein Haar hätte der Gruselrundgang - auf den so viele Kinder warten - nicht stattfinden können, weil man gleichzeitig in der Erlengrundhalle ein Konzert vergeben hat. Bei Benutzung des Veranstaltungskalenders würde es nicht dazu kommen, dass wir uns gegenseitig die Besucher wegnehmen.

Mit Stand 13.10.2019 fehlt auf der Webseite der Stadt unter „Jährlich wiederkehrende Veranstaltungen“ noch immer der Gruselrundgang. Auch hier gibt es noch einiges bei der Gestaltung zu tun. Ein anderes Thema welches beim Nachtwächter immer wieder Erstaunen hervorruft, sind die vielen Verordnungen und Regelungen, die von der Stadt festgesetzt werden. Wohlwissend, dass man diese gar nicht umsetzen bzw. kontrollieren kann, weil es einfach an Mitarbeitern in der Verwaltung fehlt. Langsam macht man sich mit solchen Aktionen ziemlich unglaublich. Gott sei Dank ist der Nachtwächter ein positiv denkender Mensch und gibt die Hoffnung auf eine korrekte Umsetzung der beschlossenen Verordnungen im Interesse der Stadt nicht auf. So sieht es der Nachtwächter.

Bunter Herbstmarkt in Altlandsberg

Die strahlende Herbstsonne am 06.10. haben viele hundert Ausflügler genutzt und den Weg zum Herbstmarkt nach Altlandsberg gefunden. Anlässlich des bundesweiten Aktionstages Tag der Regionen bot sich auf dem Domänenhof des Schlossgutes ein buntes Bild regionaler Anbieter: Von Obst und Gemüse aus dem Oderbruch über Bierbratwurst aus Fürstenwalde und Hirschgulasch aus Paulshof bis hin zur Holzschnitzwerkstatt aus Wilkendorf. Auch die Schlosskirche war geöffnet, hier gab es Kunsthandwerk aus der Region zu bestaunen, in der Bibliothek im Gutshaus konnte man bei Kaffee und Kuchen Volker Panecke aus seinem Fontane-Reiseführer kurzweilig lesen hören. „Bei diesem wundervollen Wetter war den ganzen Tag viel los auf unserem ersten Herbstmarkt - ein schöner Erfolg, der uns für die nächste Saison bekräftigt, die Regionalmärkte in Altlandsberg auszubauen“, freut sich der Geschäftsführer der Schlossgut GmbH, Stephen Ruebsam. „Besonders die gute Mischung und die hohe Qualität ist das, was die Menschen von Altlandsberg erwarten.“

Fotos: S. Ruebsam



„Globetrotter - Rollis on Tour“ die Behindertenbeauftragte lädt ein

Mit dem Rollstuhl um die halbe Welt, dabei Motorschlitten fahren, Eisangeln, Hai-Tauchen, Wandern in den Alpen.

Petra und Horst Rosenberger sind Weltenbummler im Rollstuhl mit viel Mut und Abenteuerlust. Sie wollen uns einen kleinen Einblick in ihre besonderen Reiseerlebnisse in Neuseeland, Südamerika, Australien, Amerika, Südafrika geben.

Aus den Weltreisen erstellen sie informative und unterhaltsame Multimedia-Shows. Ihre Vorträge erzählen vom bunten, aufregenden Treiben in den verschiedenen Erdteilen, von Land und Leuten und Lebensart; fantastische Fotos, eingebettet in eine interessante Bildergeschichte. Aber auch davon, wie sie diese Abenteuer im Rollstuhl erlebt und gemeistert haben.

Die spezielle Multimedia-Show „Grenzen überwinden - Reisen mit dem Rollstuhl“ beinhaltet eine Zusammenfassung mehrerer Reisen unter dem Gesichtspunkt der verschiedenen Reisemöglichkeiten, also allein, mit Freunden, mit einem Reiseveranstalter, mit dem Bus, dem Zug und dem Flugzeug.

Wer Lust auf solch wohl einmalige Multimedia-Show hat, ist herzlich eingeladen zu dieser Veranstaltung, am Freitag, den 8. November um 18 Uhr im Gutshaus.

Der Eintritt ist frei und Zeit für lockere Unterhaltung mit den beiden Weltenbummlern ist eingeplant und gewünscht.

Margot Pietsch
Beauftragte der Stadt Altlandsberg
für die Belange der Menschen mit Behinderungen
Tel. 033438 67761, margot.pietsch@web.de

Elternbrief Nr. 40: Schützen Sie Ihre Kinder

Wenn Ihr Kind daran gewöhnt ist, dass Sexualität etwas ist, worüber es mit Ihnen sprechen kann, ist es weniger in Gefahr, sexuell missbraucht zu werden.

Denn Unwissen und Angst spielen mit, wenn Kinder Übergriffe zunächst geschehen lassen und dann nicht wagen, darüber zu reden. Kinder, die körperliche Kontakte - Umarmen, Drücken, Küssen - selbst bestimmen und ablehnen dürfen, wenn sie ihnen unangenehm sind, werden sich auch Übergriffe weniger leicht gefallen lassen. Kinder, die zu Erwachsenen nein sagen, wenn ihnen etwas nicht passt, wagen das auch eher, wenn ihnen jemand körperlich zu nahe tritt.

In den meisten Fällen sind es Verwandte oder Bekannte, die ein Kind sexuell missbrauchen, selten Fremde. Ihr Kind sollte aber wissen, dass es nie zu einem Fremden ins Auto steigen, ihm nie in einen Hof, Park, Keller, in seine Wohnung folgen darf; dass es auch dann nicht mit einem Fremden mitgehen soll, wenn der behauptet, Sie hätten ihn gebeten, es mitzunehmen; dass es sich auch nicht verführen lassen soll durch versprochenes Spielzeug, Geld oder niedliche Tiere; dass es weder Taschen in Wohnungen tragen noch für einen Fremden die Kellertür öffnen soll, weil der da angeblich etwas suchen will.

Sagen Sie Ihrem Kind, wie es sich in solchen Fällen helfen kann: Laut und entschieden nein sagen, und wenn das nicht reicht: Passanten ansprechen, wegrennen oder in das nächste Geschäft oder Café laufen und dort um Hilfe bitten.

Erklären Sie Ihrem Kind, warum es sich so verhalten soll. Begnügen Sie sich nicht mit vagen Andeutungen. Aber dramatisieren Sie das Ganze auch nicht. Ihr Kind soll ja keine Angst kriegen, sondern Sicherheit gewinnen und nicht in jedem, der es freundlich anspricht, einen Verbrecher sehen.

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF). Interessierte Brandenburger Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per Email an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030/259006-35 bestellen. Die insgesamt 46 Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Sabine Weczera M.A.
Elternbriefe Brandenburg

Einladung zum Weihnachtsbasteln

Am **27. November 2019** findet im Gemeinschaftshaus Gielsdorf um 18:30 Uhr das traditionelle Weihnachtsbasteln unter Anleitung von Frau Amsel statt. Interessenten sind herzlich eingeladen. Unkosten für Material: 3 Euro. Anmeldung über OFV Gielsdorf bis 16. November bei Herrn Semmler, Tel.: 03341/25280 oder Herrn Schubert, Tel.: 03341/312560.

Seniorenweihnachtsfeier in Altlandsberg



Im Festsaal des Brau- und Brennhauses

Am **11.12.2019**,

Beginn: **15 Uhr**

Eintritt: 8 € pro Person

Kartenverkauf ab 1.11.2019

in der

Begegnungsstätte,

Poststraße 11.

Brettspielkönig für die ganze Familie

„Mensch, langweile dich nicht!“

Unter diesem Motto stand der 2. Brettspielnachmittag für die ganze Familie. 25 kleine und große Gäste besuchten am 28.09.2019 unsere Veranstaltung im Bürgerhaus Bruchmühle.

Ob Anfänger, Interessierte oder Köhner, hier hatte man die Möglichkeit, sich zu informieren und natürlich auch zu spielen. Neben Klassikern wie „Scotland Yard“, „Colt Express“ oder „Camel up“ konnte man neue spannende Spiele wie zum Beispiel „Im Tal der Wikinger“, „Sagrada“, „Valeria“ und „L.A.M.A.“ ausprobieren. Die Jugendlichen spielten 2 Stunden „Leaders“. Ein Spiel, das in (fast) klassischer Risiko-Manier funktioniert, gekoppelt mit einem Tablet, das zwecks geheimer Aktivitäten genutzt werden kann.

Kinder, die den Jugendtreff Bruchmühle regelmäßig besuchen, konnten sogar ihren Eltern noch etwas beibringen. Erstmals gab es die Möglichkeit, sich Spiele auszuleihen, dies wurde dankend angenommen.

Wir würden uns freuen, wenn am nächsten Brettspielnachmittag noch mehr Familien den

Weg in unser Haus finden würden. Insgesamt war es jedoch ein gelungener Nachmittag, alle Teilnehmer hatten großen Spaß, tauschten sich aus und lernten viel dazu.

An dieser Stelle möchte ich mich recht herzlich bei dem Verein „Spiel des Jahres e.V.“ bedanken. Durch ihre finanzielle Unterstützung war es uns möglich, in Absprache mit den Kindern, viele neue und interessante Spiele zu kaufen.

Ebenfalls vielen Dank an Herrn Schwolow (Jugendschulsozialarbeiter Altlandsberg) für die Unterstützung bei der Vorbereitung, Organisation und Durchführung.

Text und Foto: B. Schultz

Sitzungstermine: Ortsbeiräte, Ausschüsse und Stadtverordnetenversammlung

Im Gutshaus, Krummenseestr. 1, tagen die Ausschüsse wie folgt:

- **Ausschuss für Finanzen, Recht, Sicherheit und Ordnung:** Montag, 04.11.2019, 19 Uhr
- **Ausschuss für Stadtentwicklung und Gewerbe:** Donnerstag, 07.11.2019, 19 Uhr
- **Ausschuss für Bildung, Jugend und Soziales:** Montag, 11.11.2019, 19 Uhr
- **Hauptausschuss:** Mittwoch, 13.11.2019, 19 Uhr

Sitzungstermine der Ortsbeiräte:

- **Ortsbeirat Bruchmühle** (Bürger- und Kreativhaus): Dienstag, 12.11.2019, 18:30 Uhr
- **Ortsbeirat Altlandsberg** (Gutshaus): Dienstag, 12.11.2019, 19 Uhr
- **Ortsbeirat Gielsdorf** (Gemeinschaftsraum): Montag, 18.11.2019, 19 Uhr
- **Ortsbeirat Wegendorf** (Küsterhaus Wegendorf): Dienstag, 19.11.2019, 19 Uhr

Die nächste Sitzung der **Stadtverordnetenversammlung** findet am Donnerstag, 28.11.2019 um 19 Uhr im Gutshaus, Krummenseestr. 1, statt.

Weitere Informationen im Bürgerinformationssystem unter www.altlandsberg.de.

Schokoladenkonzert in der Schlosskirche

Für den Herbst hat sich die Schlossgut GmbH etwas Besonderes ausgedacht: Die Kombination von Musik, Kultur und Genuss in einem Konzert. Christina Rommel ist eine der derzeit erfolgreichsten Live-Musikerinnen der deutschen Rock-Szene und berühmt für ihre legendären Schokoladenkonzerte. Mit ihrem international einzigartigen Show-Konzept überzieht die Sängerin - mit Chocolatier und Band - ausgewählte Konzertsäle weltweit mit einem Hauch aus Schokolade. Die Bühne der Schlosskirche wird zur großen Schokoladenküche, in der die Musiker und der Chocolatier gemeinsam ihre Handwerkskunst auf höchstem Niveau zelebrieren. Zu den Klängen bekannter Songs beginnt eine

fesselnde musikalische Reise durch die Welt der Schokolade; garniert mit genussvollen Schoko-Geschichten und witzigen Dialogen. Verführerische Aromen strömen sanft durch die Luft und harmonisieren mit der atmosphärischen Schoko-Kulisse. Chocolatier und Schoko-Mädchen/Jungen servieren diverse Kostproben ihres Könnens.

**2. November – 19 Uhr
in der Schlosskirche**

Karten kosten im Vorverkauf 38 Euro (inkl. viele Schokoladen-Köstlichkeiten).

Text: S. Ruebsam

Foto: Elisamedia



Nächste Ausgabe

Die nächste Ausgabe des **Altlandsberger Stadtmagazins** erscheint am **21.11.2019**. Gerne können Sie uns Ihre Textvorschläge zukommen lassen.

Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Knerr, E-Mail: j.knerr@stadt-altlandsberg.de. Der Einsendeschluss ist der 07.11.2019, Redaktionsschluss ist am 11.11.2019.

Bundesfreiwilligendienst in der Begegnungsstätte Altlandsberg

Die Begegnungsstätte „Hand in Hand e.V.“ bekommt ab dem 1. November tatkräftige Unterstützung. Im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes haben sich zwei engagierte Frauen beworben, die den Vereinsmitgliedern eifrig unter die Arme greifen werden.

So ist es nun auch möglich, die Begegnungsstätte montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr durchgängig zu besetzen, Hilfe bei der Vorbereitung für Veranstaltungen zu erhalten oder einfach nur als Ansprechpartner bei persönlichen Anliegen vor Ort zu sein.

Volkstrauertag in Altlandsberg

Am Sonntag, 17. November gedenken wir um 11 Uhr am Rathaus der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft aller Nationen.

Lichterfest am 29. November

Mit dem traditionellen Lichterfest auf dem Marktplatz beginnt in Altlandsberg die besinnliche Adventszeit. Am 29. November erleuchten die Altlandsberger Kita-Kinder - unterstützt vom Förderverein der Feuerwehr, Altlandsberger Vereinen und Ehrenamtlichen - den prächtig geschmückten Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz.

Um 18 Uhr startet dann der gemeinsame Lampionumzug mit dem Altlandsberger Nachtwächter.

*Stephan Schwolow
Jugend- und
Schulsozialarbeiter*



Herzlichen Dank

Der Vorstand des Ortsfördervereins Gielsdorf bedankt sich herzlichst für die Unterstützung bei der erfolgreichen Gestaltung des 16. Uhrenturmfestes am 21. September 2019. Besonderer Dank gehört der Freiwilligen Feuerwehr Gielsdorf, der Autoclackiererei Weber, der Gärtnerei Weber, den Jagdpächtern, der Familie Schirmer und allen überaus fleißigen Kuchenlieferanten - insgesamt wurden 26 Kuchen bereitgestellt.

VERANSTALTUNGEN

NOVEMBER 2019

Ortsteil Altlandsberg

02.11. 19:00 h	„Das Schokoladenkonzert“ mit Christina Rommel & Band und Chocolatier, Schlosskirche
02.11. 12-18 h	Hobby-Ausstellung
03.11. 10-17 h	in der Erlengrundhalle
03.11. 11-17 h	Hochzeitsmesse „Marry me“, Schlossgut-Gelände
06.11. 19:00 h	Stammtisch des Heimatvereins, Berliner Straße 1
08.11. 18:00 h	Multimedia-Show „Grenzen überwinden - Reisen mit dem Rollstuhl“, Gutshaus
09.11. 18:00 + 20:15 h	30 Jahre Mauerfall: Kino-Special – 18:00 Uhr „Eins, Zwei, Drei“, 20:15 Uhr „In weiter Ferne, so nah!“
16.11. 14:00 h	Baustellen-Führung über das Schlossgut-Gelände mit Fakten und Geschichten rund um das historische Areal
16.11. 20:00 h	Be-Flügelt - Klavierabend in der Schlosskirche
23.11. 12:00 h und 24.11. 12:00 h	Pralinen-Workshops in der Vorweihnachtszeit, Gutshausküche
23.11. 15:00 h	Oliver Twist – Jugendtheater, Schlosskirche

Bibliothek im Gutshaus, Krummenseestraße 1, T.: 033438/166630; Öffnungszeiten: Mo 14-18 Uhr; Di 13-16 Uhr; Do 14-19 Uhr · **TIG - Theater im Gutshaus e. V.**: Platzreservierungen unter 033438/68681, E-Mail: kontakt@tig-altlandsberg.de · **United Dancing Angels**, Tanztraining im alten FFW-Gebäude; Am Markt 4; Di 17:30 Uhr Kids und Neueinsteiger; Do 19 Uhr Eltern · **Verein Helfen - Hilft e. V.**, Tel: 60942, Funk Hr. Wagner: 0174/ 4165245, Vereinsräume Berliner Straße 4 · **MTV 1860 Altlandsberg e. V.**, Poststr. 9, www.mtv1860.de; Abteilung Handball/Abt. Fußball: Ronny Völker T: 0171/3292361 · **Fußballclub „JFC Märkische Löwen 09 e. V.“**, Rückfragen bitte unter 0152/53127023; 03341/445972 oder 0163/3347669 · **Kultur und Modellbau Altlandsberg e. V.**, Modellbau mittwochs 16-18 Uhr, Rückfragen unter 0151/56360546

Ortsteil Bruchmühle

05.11. 14:00 h	Geburtstagsrunde der Senioren
05.11. 16:00 h	Weinverkostung / Weingut Seemühle
09.11. 11:00 h	AG Kräutergarten: Kräutersalz herstellen (10 € p.P., Anm. unter 033439/81754)
15.11. 17:00 h	Lampionumzug, Treffpunkt: Kita Buchholzer Str.
16.11. 14:00 h	AG Kreativ: Rund um Weihnachten (4 € / 6 € p.P.)
26.11. 18:30 h	Dienstagsmaler
27.11. 15:00 h	Seniorenkirchenkreis
29.11. 15:00 h	10. Weihnachtsmarkt in Bruchmühle

Alle AGs & Kurse, Jugendtreff wie bekannt. - **Bürger- u. Kreativhaus „Zur alten Mühle“**, Landsberger Str. 20, 15345 Altlandsberg/OT Bruchmühle; **Jugend- u. Kulturverein Bruchmühle e. V.**, Termine u. Anmeldungen: Di u. Do 15-18 Uhr bei Frau Schultz, T.: 033439 579960 oder über buergerhaus@bruchmuehle.de

Ortsteil Buchholz

02.11. 20:00 h	Konzert: Chance McCoy und Willy Tea Taylor
30.11. 20:00 h	Konzert: Der Schulz und Band

Buchholz-Saloon – Tel.: 033438/729988, www.the-buchholz-saloon.de, Tickets unter www.eventim-light.com

Ortsteil Gielsdorf

freitags 16:00 h	Chorprobe „Fidelis“; Winterkirche; Anfragen: D. Eckert: 0172-3136025
freitags 18:00 h	Englisch 1 (Niveaustufe A2/B1)
freitags 19:30 h	Englisch 2 (Niveaustufe B1/B2)

Skulpturenpark Wilkendorf: Anmeldung unter Fax: 03341/216336, Tel.: 03341/215336, wst@skulpturenpark.de, www.skulpturenpark.de

Ortsteil Wegendorf, Auskunft unter Tel. 033438 - 67215

05.11. 14:30 h	Basteln bei Frau Lange
------------------	------------------------

12.11. 16:00 h	Kegeln in der Seniorenresidenz „Jenseits des Sees“
14.11. 16:00 h	Bowling in Hoppegarten
15.11. 18:30 h	Skat
21.11. 14:30 h	Seniorenkaffee

Ortsteil Wesendahl

www.verein-kultur-sport-wesendahl.de, www.mein-wesendahl.de

05.11. 16:00 h	Seniorentreff, Am Park 3
18.11. 15:00 h	Hobbyclub, Am Park 3
23.11. 20:00 h	Bockbierfest, Saal der BB Brandenburger Obst GmbH
sonntags 10:00 h	Nordic Walking Gruppe an der Pferdeschenke Wesendahl

Kirchliche Veranstaltungen

Evangelische Kirchengemeinde Altlandsberg, Pfarrhaus, Berliner Str. 6, Tel.: 033438 60210; www.ev-kirche-altlandsberg.de

03.11. 10:00 h	Andachtsgottesdienst zum Beginn der Wahl des Gemeindegemeinderates
12./26.11. 14:30 h	Frauenkreis im Pfarrhaus
17.11. 10:00 h	Predigtgottesdienst am Volkstrauertag, Gemeinderaum
20.11. 19:00 h	Gottesdienst zum Buß- und Betttag in Strausberg
24.11. 10:00 h	Abendmahlsgottesdienst am Ewigkeitssonntag, Schlosskirche
donnerstags 15:00 h	Christenlehre im Pfarrhaus
donnerstags 19:00 h	Kirchenchorprobe im Pfarrhaus

Evangelische Kirchengemeinde Buchholz

03.11. 9:00 h	Andachtsgottesdienst zum Beginn der Wahl des Gemeindegemeinderates
14.11. 14:00 h	Gemeindekaffee
24.11. 9:00 h	Abendmahlsgottesdienst am Ewigkeitssonntag

Evangelische Kirchengemeinde Wegendorf

02.11. 9:00 h	„Zukunftswerkstatt“, Küsterhaus
06.11. 14:30 h	Gemeindekaffee
10.11. 10:00 h	Gottesdienst zum Gedenken an 30 Jahre Mauerfall und 30 Jahre Friedliche Revolution
18.11. 14:00 h	Küsterkaffee

Evangelische Kirchengemeinde Gielsdorf

03.11. 10:00 h	Andacht zum Beginn der Wahl des Gemeindegemeinderates
14.11. 19:00 h	Gesprächskreis bei Eckerts
13.11. 13:30 h	Kirchenkaffee, Winterkirche
24.11. 14:00 h	Abendmahlsgottesdienst am Ewigkeitssonntag
montags 14:00 h	Christenlehre in der Winterkirche
freitags 16:00 h	Kirchenchorprobe in der Winterkirche

Katholische Kirchengemeinde Altlandsberg St. Maria v. Lourdes

07./10./14./21./28.11. 18:30 h	Heilige Messe (am 10.11. um 17 Uhr)
09.11. 10:00 h	Gräbersegnung auf dem Altlandsberger Friedhof, Berliner Allee 8
24.11. 17:00 h	Wort-Gottes-Feier

Stand: 16.10.2019 | Kurzfristige Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Für die Bereiche Neuenhagen/Petershagen unter der Rufnummer:

0180 5582223 245

Für den Bereich Strausberg unter der Rufnummer:

0180 5582223 235

Kinderarztpraxis Petershagen

Dr. med. Kerstin Kowalzik und Andrea Meine

Wilhelm-Pieck-Str. 157 - 159; 15370 - Petershagen

Tel.: (033439) 59280

E-Mail: dudlitz-kowalzik@ewetel.net

Praxisanschriften in Neuenhagen:

Dr. med. Lorenz Bayer

Rudolf-Breitscheid-Allee 32, 15366 Neuenhagen

Tel.: 03342/ 7976

Dipl. med. Martina Lehmann

Hauptstraße 10-12, 15366 Neuenhagen

Tel.: 03342/ 250012

Notdienst

Polizei: 110 · Feuerwehr: 112

Rettungsdienst: 112

Allgemeiner ärztlicher Bereitschaftsdienst für ambulante ärztliche Hilfe bei nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen: 116117

Hebammenbereitschaftsdienst: 03341/ 52-22 848

Frauennotruf: 08000 116 016

Regionalleitstelle: 0335/565-3737

Krankenhaus Strausberg

Rettungsstelle: 03341/52-22 273

Notruf Erdgas (EWE): 0800 0500505

Notruf Strom (EWE): 0800 0600606

Störung Strom E.DIS: 03361/7 33 23 33

Störung Gas E.DIS: 0180/ 4 55 11 11

Wasserverband Strausberg-

Erkner: 03341/ 34 31 11

Impressum

Altlandsberger Stadtmagazin: Erscheint monatlich

Herausgeber: Stadt Altlandsberg, Berliner Allee 6,

15345 Altlandsberg,

Tel.: (033438) 1 56 0, Fax: (033438) 1 56 88,

E-Mail: info@stadt-altlandsberg.de

Mit der Herausgabe beauftragt: Julia Knerr (jk)

Tel.: (033438) 1 56 12, Fax: (033438) 1 56 88,

E-Mail j.knerr@stadt-altlandsberg.de.

Redaktionskollegium: Rainer Hahm (rh), Horst Hildenbrand (hh),

Klaus Schmitt (ks), Nannette Prinz (np)

Anzeigenannahme: Stadt Altlandsberg, Berliner Allee 6,

15345 Altlandsberg • Tel.: (033438) 1 56 0.

Bezugsmöglichkeit: Stadt Altlandsberg, Berliner Allee 6,

15345 Altlandsberg sowie unter www.altlandsberg.de

Bezugsbedingungen: kostenlos für alle Haushalte der Stadt Altlandsberg, 1-EUR je Ausgabe im Freiverkauf, 30,68 EUR jährlich im Versand

Auflage: 4.800

Satz und Druck: Tastomat GmbH, Landhausstraße,

Gewerbepark 5, 15345 Petershagen/Eggersdorf

Redaktionsschluss: 14.10.2019

Für den Inhalt der Beiträge sind die Autoren verantwortlich.

Der Inhalt muss nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Die Redaktion behält sich das Recht sinnwahrer Kürzungen vor.

Einsendeschluss für die Ausgabe 10/2019: 07.11.2019

Schlussredaktion für die Ausgabe 10/2019: 11.11.2019

DACHDECKEREI J. Günther

Dachdeckermeister

Tel. 03 34 39/64 84

Fax: 03 34 39/7 59 18

Landsberger Straße 34, 15345 Altlandsberg/OT Bruchmühle

www.dachdeckerei-guenther.de

info@dachdeckerei-guenther.de